

Die BFW-Gruppe ist seit über 60 Jahren mit ihren selbstständigen Partnern bundesweit tätig und erstellt Heiz- und Betriebskostenabrechnungen nach den neuesten Standards.

Die leistungsstarke und eigens entwickelte Produktpalette zur Verbrauchserfassung wird dabei stets erweitert und den aktuellen Verordnungen angepasst.

BFW Kasprowicz ist seit über 40 Jahren als familiengeführtes Dienstleistungsunternehmen für Wärmemesstechnik tätig.

/ Firmengründer Hans Kasprowicz trifft 1973 aufgrund seiner Branchenkenntnis die Entscheidung, Abrechnungsdienste selbstständig zu vermarkten und noch im gleichen Jahr findet er in der BFW-Gruppe einen leistungsstarken Partner.

/ Der Erfolg des Unternehmens ist auch ein Verdienst der familiären Unterstützung. Es wird aktuell durch die Tatkraft der dritten Generation vorangetrieben.

Überall in
Deutschland
zu finden



Unsere Stärken

- / **Kompetent** durch stetige Weiterbildung und jahrelange Erfahrung
- / **Flexibel** individuelle Kundenwünsche werden zeitnah umgesetzt
- / **Schnell** die Heizkostenabrechnungen werden sofort nach Dateneingang erstellt
- / **Günstig** äußerst preiswerter Abrechnungsservice durch die Konzentration unserer Arbeit auf das Wesentliche
- / **Innovativ** modernste Technologie wird zur Datenerfassung eingesetzt und ständig optimiert

- / **Persönliche Beratung**
- / **Heizkostenabrechnung**
- / **Nebenkostenabrechnung**
- / **Heizkostenverteiler**
- / **Kalt- und Warmwasserzähler**
- / **Wärmemengenzähler**
- / **Energieausweise**
- / **Installationservice**
- / **Rauchmelder**

... denn **PERSÖNLICH**
macht den Unterschied!



BÜRO FÜR WÄRMEMESSTECHNIK

BFW – Büro für Wärmemesstechnik

René Kasprowicz

Steinweg 2

34369 Hofgeismar

T: 05671 766118-0

F: 05671 766118-20

info@bfw-messdienst.de

www.bfw-messdienst.de



Heute wartet er
umsonst ...

**Elektronisches
Ablesesystem
BFW Next**

Flexible Lösungen

Komponenten des „BFW Next“-Systems

Die Geräte des Funksystems BFW Next erfassen den Verbrauch von Heizung und Warmwasser und speichern diesen zum Ablese-Stichtag im Gerät ab. Zusätzlich werden Zwischenwerte für evtl. Auswertungen bei Mieterwechsel gespeichert.

Per integriertem Funksender übermitteln die Geräte die gespeicherten Daten.

Nach dem Stichtag werden die Funkdaten mit den Verbrauchswerten vom Ableser über einen mobilen Empfänger auf das mobile Ablesesystem übertragen. Diese Daten werden in Echtzeit dem BFW-Abrechnungszentrum übermittelt.

Die Geräte bestehen aus intelligenten Bausteinen mit eigener, netzunabhängiger Energieversorgung.

Vorteile für die Mieter

- / Ablesung in Abwesenheit des Nutzers
- / Das Display ist zur Kontrolle jederzeit ablesbar
- / Somit können die verrechneten Werte kontrolliert werden
- / Hohe Rechtssicherheit bei der Abrechnung der Verbrauchskosten
- / Wasser- und Wärmezähler sowie Heizkostenverteiler können integriert werden



Produktbeschreibung

Überzeugende Technik



Sämtliche Werte können durch die flexiblen Bausteine des Funksystems erfasst werden - egal ob Wasserzähler, Wärmezähler oder Heizkostenverteiler.



Die in den Einzelerfassungsgeräten integrierten Funksender arbeiten im Frequenzband 868 MHz und erzeugen aufgrund ihrer geringen Sendeleistung und minimaler Sendedauer keine bedenklichen elektromagnetischen Belastungen.

Das Sorglos-System

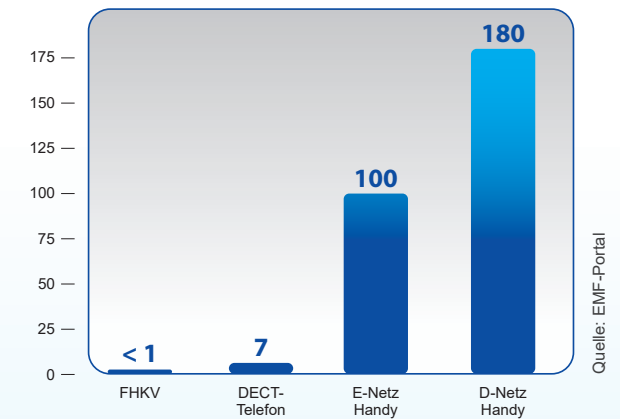
Risikofreie Technologie

Gesundheit geht vor

Technischen Vorteilen dürfen keine gesundheitlichen Belastungen entgegenstehen.

Für die Untersuchung der Wirkungen elektromagnetischer Felder auf den Menschen und auf biologische Systeme führt das Forschungszentrum für Elektromagnetische Umweltverträglichkeit an der RWTH Aachen (kurz FEMU) permanent Studien durch.

Mittlere Sendeleistung verschiedener Funksender im Vergleich mit einem Funk-Heizkostenverteiler



Durchschnittliche Nutzung von einer Minute am Tag

Keine Belastung durch Funkwellen

Die Sendeleistung beträgt weniger als 1 Milliwatt, und zwar für jeweils nur 0,03 Sekunden. Zum Vergleich: ein Handy sendet mit einer Sendeleistung von 1000 bis zu 2000 Milliwatt. Eine Gesundheitsgefährdung durch die Funkwellen unseres Funksystems ist daher absolut ausgeschlossen.